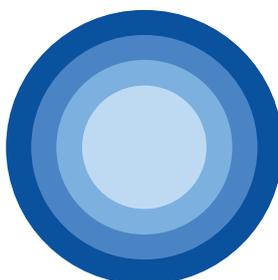


Checkliste für Telco-Infrastrukturen

- Unterbrochene Glasfaserkabel sind höchst ärgerlich, und die Kostenfolgen für den Provider variieren stark, abhängig von den betriebenen Diensten auf dem Kabel. Wenn der private Hausanschluss nicht läuft, ist das nicht gleichermassen kritisch, wie wenn eine kritische Darkfiber-Verbindung unterbrochen wird. Hier gilt es Service Level Verträge, mit Verfügbarkeitsgarantien zu erfüllen um Strafen bei Nichterfüllung zu vermeiden.
- Glasfaserkabel können aus verschiedenen Gründen beschädigt werden, sei es mutwillig (aus Langeweile oder als Mutprobe) oder unabsichtlich (durch Betonbohren oder schlechte Dokumentation).
- Die Fragen, welche sich jeder Infrastrukturbetreiber jedoch stellen muss: Welche Verbindungen sind kritisch und sind diese ausreichend geschützt? Um Kabel entsprechend zu schützen, nimmt man das bewährte Schichten-Prinzip zur Hilfe. Das Ziel dabei ist den Schutz über mehrere Schichten (Layers) aufzubauen, dass selbst der Ausfall einer Schicht nicht zum Ausfall des gesamten Systems führt.

Layers of Safety

1. Layer - Sight Protection
2. Layer - Physical Protection
3. Layer - Surveillance
4. Layer - Redundancy



Sight Protection

Was man nicht sieht, ist tendenziell weniger gefährdet, da es keine Aufmerksamkeit auf sich zieht. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, die gesamte Glasfaserinfrastruktur im Untergrund zu verlegen. Wo keine Möglichkeit besteht, können entsprechende Kabel oder Röhren mit Stahlwellenmantel eingesetzt werden oder mit Kabelschutzkanälen geschützt werden. Dies verhindert ein schnelles und durch Laienwerkzeug (Teppich- oder Küchenmesser) durchgeführtes Durchtrennen von wichtigen Kabeln.

Physical Protection

Wo man nicht hinkommt, kann man nichts physisch beschädigen. Wenn ich ein Schachtdeckel mit etwas Muskelkraft, jedoch ohne Spezialwerkzeug öffnen kann, ist dies ein leichtes Spiel für Mann oder Frau, mit kriminellen Absichten. Doch gibt es für nahezu alle Gehäuse und Schachtdeckel Schlösser oder zumindest Spezialschrauben, wofür es im Hobbybaumarkt kein Werkzeug zu kaufen gibt.

Surveillance

Mit technologischen Hilfsmitteln kann man kritische Bereiche wie Schächte und Türen überwachen und somit früh erkennen, wenn sich jemand unerlaubt Zutritt verschafft.

Redundancy

Will man sicher sein, dass bei einer Attacke die Services weiterbetrieben werden können, muss man redundante Systeme bauen, welche über getrennt verlegte Kabelwege erschlossen werden.

Kontaktieren Sie uns mit einem Klick:



Connect Com AG
Wahligenstrasse 4A
6023 Rothenburg
Schweiz
+41 41 854 00 00

Connect Com SA
Route des Avouillons 30
1196 Gland
Suisse
+41 21 804 66 22

info@ccm.ch
ccm.ch

CCM
CONNECTCOM